

POSTWURFSENDUNG  
Im Sinne des Parteiengesetzes  
Gemeinderatswahl 2020 19A041843 E



Österreichische Post AG  
RM Wahlen 19A041843 E  
8010 Graz



Ausgabe Juni 2020

# Wir Steirer

KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH

FPÖ  
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

MARKT  
HARTMANNSDORF

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

FPÖ  
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

## Mit Herz & Verstand für unsere Bürger!

Martin Mittendrein, Spitzenkandidat

Heimische Betriebe unterstützen – Bürger entlasten!

Deshalb am 28. Juni  FPÖ



FPÖ. Nur stark mit EUCH!

Kommentar **GR Martin Mittendrein**  
**Machen wir unsere Gemeinde zur familienfreundlichsten der Steiermark!**



**M**arkt Hartmannsdorf hat knapp 3.000 Einwohner. Viele davon leben seit Jahrzehnten in unserem schönen Ort, in einem engen Familienverband. Zusätzlich kommen immer mehr junge Familien zu uns, weil sie die Ruhe, die Schönheit und die Freundlichkeit unserer Gemeinde zu schätzen wissen. Es ist unser Auftrag, für diese Familien zu arbeiten und ihnen eine moderne, wertorientierte Heimatgemeinde zu sein und sie bestmöglich in allen Bereichen zu unterstützen.

Wir können uns glücklich schätzen, in einem so entwickelten, wohlhabenden und sicheren Land wie Österreich zu leben. Dennoch sehen wir Freiheitliche viel Potenzial zur weiteren Verbesserung. Die Steuerlast liegt weit über dem OECD-Durchschnitt, die Kindergärten und Krippen platzen aus allen Nähten und die Lebenserhaltung wird immer teurer.

Während die Grünen und die ÖVP nun auch noch den Diesel teurer machen wollen, schlagen wir eine andere Richtung ein. Wir haben ein Programm zusammengestellt, dass unsere Familien entlasten und ihnen das Leben noch ein Stück erleichtern soll.

**Ihr Martin Mittendrein  
Gemeinderat und Obmann der FPÖ  
Markt Hartmannsdorf**

# Familienprogramm zu



Foto: Shutterstock

**W**ir haben einen umfassenden Katalog an Ideen zusammengestellt, welcher die gesamte Familie, von Opa und Oma angefangen bis zum Urenkel im Fokus hat.

**Bereich Verkehr  
Verlegung der Ortseinfahrt  
„Feldbacherstraße“.**

Die Ortseinfahrt soll künftig über die Kläranlage geführt werden, um den Verkehr vor der Volksschule einzudämmen und um die Sicherheit unserer Kinder zu erhöhen.

Außerdem wird der Siedlungsbereich um die geförderten Bauplätze umfahren, was zu einer weiteren Beruhigung der Situation führt.

Bis zur Umsetzung durch das Land Steiermark, brauchen wir Verkehrsins-

seln vor der Schule, um den Verkehr zu beruhigen und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

**Zebrastrreifen**

Neben der Verkehrsberuhigung vor der Volksschule brauchen wir endlich Zebrastrifen auf der Hauptstraße. Egal ob für alle, die sonntags zur Kirche gehen oder für unsere Kleinen auf dem Weg in die Schule.

**Folgende Orte halten wir für sinnvoll:  
Bushaltestelle gegenüber Spar  
Dorfplatz zum Gasthaus Huber  
Höhe Kirche**

**Bereich Bildung und Kinderbetreuung**

Die Eltern sind die besten Erzieher der Kinder. Daher sollen Mutter, Vater und Kind so lange wie möglich zuhause bleiben können. Die Kinderkrippe soll nur



Foto: Shutterstock

# ur Gemeinderatswahl

eine Alternative sein. Daher haben wir folgendes Modell ausgearbeitet:

## **Hartmannsdorfer Familienförderung für Eltern von Kindern im Alter von eineinhalb bis drei Jahren**

Mit einer weiteren Wahlfreiheit bei der elterlichen Kinderbetreuung sollen die Familien seitens der Gemeinde aktiv unterstützt werden.

Derzeit werden in der Kinderkrippe Kleinkinder ab dem 18. Lebensmonat aufgenommen. Um unseren Familien einen Anreiz für die elterliche Kinderbetreuung bis zum dritten Lebensjahr zu schaffen, sollen diese seitens der Gemeinde finanziell unterstützt werden.

Eltern, die ihre Kinder nicht in die Kinderkrippe schicken, sollen den Differenzbetrag zwischen Mindestsicherung - momentan 917 Euro und Kinderbetreuungsgeld - erhalten.

## **Einführung eines Schulstartgeldes**



Der Start in ein neues Schuljahr stellt für das Haushaltsbudget vieler steirischer Familien eine massive Belastung dar. Besonders für „Erstklässler“ müssen überdurchschnittlich viele Utensilien für den Schulbeginn besorgt werden, weshalb sich die Kosten auf rund 200 Euro belaufen können. Dies stellt zahlreiche Familien vor große Herausforderungen, will man seinen Kindern doch einen bestmöglichen Start zum Schuleintritt ermöglichen.

Daher wollen wir sozial schwächere Familien mit einem Schulstartgeld in der Höhe von mindestens 100 Euro unterstützen.

## **Ausbau der Kindergartenplätze**

In einer wohlhabenden Gemeinde wie Markt Hartmannsdorf kann es nicht sein, dass es keine freien Kindergartenplätze mehr gibt. Die Wartezeiten müssen klar reduziert, das Platzangebot erhöht und die Gruppen verkleinert werden.

## **Bereich Gesundheit**

- Ansiedelung eines Kinderarztes
- Günstiger Geburtsvorbereitungskurs mit der Unterstützung der Gemeinde
- Mehr Unterstützung für das Rote Kreuz Markt Hartmannsdorf

## **Bereich Sicherheit**

Diese Vorschläge wurden schon im Gemeinderat eingebracht. Leider fühlte sich die ÖVP nicht bemüht diese zu diskutieren. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

- Subventionierung bei Neukauf von Sicherheitssystemen
- Bestellung eines Sicherheitsreferenten seitens der Gemeinde
- Präventive Vorträge in Zusammenarbeit mit der Polizei

### **FPÖ-Bezirksbüro Weiz**

Lederergasse 12 · 8160 Weiz  
Telefon: 0316 / 70 72 - 95  
E-Mail: [weiz@fpoe-stmk.at](mailto:weiz@fpoe-stmk.at)



**Nicol Prem**  
Bezirkssekretärin  
Mobil: 0664 / 35 28 05 9



**Kerstin Fasching**  
Bezirkssekretärin  
Mobil: 0664 / 62 92 03 9

Öffnungszeiten:  
MITTWOCH: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
und nach telefonischer Terminvereinbarung.

Kommentar **Thomas Rath**

## **Förderung für alle Familien, die ihre Kinder zuhause erziehen!**



**A**ufgabe verantwortungsvoller Politik muss es sein, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, um Familien unabhängig von wirtschaftlichen und sozialen Zwängen ein Leben nach ihren eigenen Wünschen zu ermöglichen. Mit der Umsetzung unseres Fördermodells soll ein Stück mehr Gerechtigkeit zwischen der Unterstützung von familiärer und externer Kinderbetreuung erreicht und „echte Wahlfreiheit“ für Familien sichergestellt werden. Es geht dabei vor allem um die Wertschätzung der Arbeit jener Eltern, welche die Erziehung eigenverantwortlich und familienintern wahrnehmen. Deshalb wollen wir Eltern bei der eigenständigen Betreuung ihrer Kinder finanziell unterstützen.

Das monatliche Kindergeld soll für Mütter und Väter, die ihre Kinder zumindest zwei Jahre familienintern betreuen, auf die Höhe der bedarfsorientierten Mindestsicherung von rund 917 Euro aufgestockt werden. Dies ist nicht nur eine familienfreundliche Maßnahme, sondern auch eine kostengünstige Alternative zur Schaffung von institutionellen Betreuungsplätzen.

**Ihr Thomas Rath**  
**Kandidat zum Gemeinderat**



## Unser Land aus der Krise führen:

- ➡ Freiheit bewahren
- ➡ Wirtschaft ankurbeln
- ➡ Arbeitslosigkeit senken

**Mario Kunasek**

Landesparteibmann



**DIE SOZIALE HEIMATPARTEI**